



München, 11.05.2020

Tag der Pflegenden am 12. Mai: Schutz der Pflegekräfte muss in Coronazeiten endlich zuverlässig sichergestellt werden

SPD-Gesundheitssprecherin Ruth Waldmann: Bayern braucht eine Präventionsstrategie: Ausreichend Schutzkleidung zur Verfügung stellen und regelmäßige Coronatests durchführen

Die Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für Gesundheit und Pflege, **Ruth Waldmann**, hat anlässlich des Tages der Pflegenden (12.05.2020) den zuverlässigen Schutz der Pflegekräfte vor dem Corona-Virus angemahnt. "Pflegekräfte in Heimen oder Kliniken sind stark gefährdet. Sie sind jeden Tag mit vielen Menschen in engem Kontakt und haben ein erhöhtes Risiko, sich anzustecken. Social Distancing funktioniert da einfach nicht! Umso wichtiger ist es, diese Berufsgruppe so gut es eben geht zu schützen. Dazu gehört, dass ausreichend Schutzkleidung beschafft und zur Verfügung gestellt wird." Außerdem müssten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig getestet werden, damit sie im Falle einer Corona-Erkrankung umgehend vom Dienst freigestellt werden könnten, so Waldmann weiter.

"In erster Linie möchte ich den unermüdlichen und mutigen Pflegerinnen und Pflegern danken, dass sie auch in diesen schwierigen Zeiten ihre Aufgabe gewissenhaft und verantwortungsbewusst bewältigen!", unterstreicht Waldmann. "Dabei dürfen wir auch die vielen pflegenden Angehörigen nicht vergessen, die in der ständigen Angst leben, sich irgendwo anzustecken und damit ihre direkten Angehörigen zu gefährden. Das ist eine enorme Belastung, die unseren höchsten Respekt und unsere Unterstützung verdient."